



SITZUNGSPROTOLL

Datum	Beginn	Ende
16. Juni 2021	18:00 Uhr	19:35 Uhr

Teilnehmer			
Ortsbeiratsmitglieder	Gemeindevertretung / Gemeindevorstand	Verwaltung	Anzahl Bürger*innen
Sabine Lipp, Ortsvorsteherin Thomas Etzel, stv. Ortsvorsteher (entsch.) Natascha Baumann, Schriftführerin Raphael Valentini, stv. Schriftführer Isabel Habermann (entsch.) Hendrik Nitschner Maria Pinsel Michael Schäfer Stephan Westernacher		Frau Meides (nur bis Pkt. 02/013)	1

Tagesordnung

02/011 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Anmerkungen zur Tagesordnung

Erfolgt, es gab keine Anmerkungen.

02/012 Genehmigung der Niederschrift vom 04. Mai 2021

Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

**02/013 Friedhof Lindheim
Gespräch mit Frau Meides von der Gemeinde Altstadt, zuständig für Friedhofsangelegenheiten**

Zunächst informieren sich die Ortsbeiratsmitglieder anhand von Plänen und den Ausführungen von Frau Meides über die geplante Anordnung der einzelnen Grabarten (Urnen-, Einzel-, Familiengräber und Urnenrasengrabstätten)

Die Gräber sind teilweise nur über 50 cm breite Gras-Wege oder Kiesaufschüttungen zu erreichen. Ein Besuch mit Rollator oder Rollstuhl ist somit nicht möglich, das Arbeiten an den Gräbern ist deutlich erschwert.

Ziel sollte sein, dass alle Gräber von der Vorderseite her über einen ausreichend breiten, ebenen Kiesweg erreichbar sind. Erreicht könnte das werden, indem jeweils zwei Gräber mit der Rückseite aneinanderstoßen und an der Front jeweils ein ausreichend breiter, auch mit Rollator oder Rollstuhl gut begehbarer Weg vorbeiführt. Außerdem sollten die Wege so angelegt sein, dass sie als Rundweg genutzt werden können und alle Außengrenzen des Friedhofs (Mauer oder Hecke) durch einen Weg oder breiten Grünstreifen von den Gräbern getrennt eingeplant werden. So könnte besser erreicht werden, dass zu einem keine Bäume oder Büsche hinter/neben der Grabstelle pflanzt werden und zum anderen, dass der Bauhof besseren Zugang beim Heckeschneiden und Kontrolle der Mauer hat.



Des Weiteren besteht der Wunsch, auf dem ganzen Friedhof und um die Gräber eine einheitliche Kiessorte zu verwenden und ggf. die Friedhofssatzung dahingehend zu ändern, dass die Grabbesitzer den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Kies verwenden müssen, um ein einheitliche Friedhofsbild zu gewährleisten.

Darüber hinaus wird angeregt, in eine weitere Friedhofplanung auf größeren Freiflächen für Baumbestattungen Flächen zu beplanen und die Urnenrasengrabstätten für mehrere Urnen zu ermöglichen.

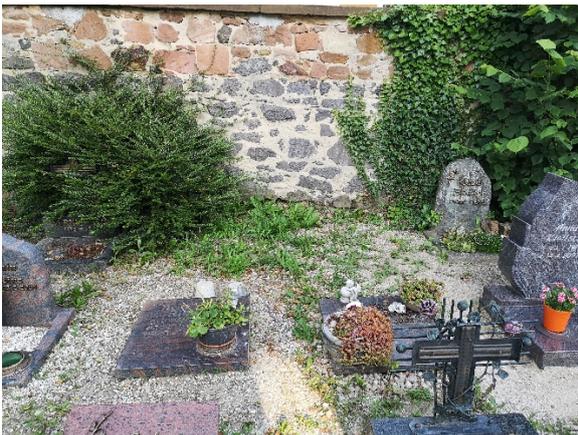
Der Ortsbeirat bittet in diesem Zusammenhang um Zusendung des aktuellen Friedhofplans als PDF, um seine Vorschläge einzeichnen zu können.

Es wird zudem darum gebeten, die alten (ungepflegten) Gräber zu überprüfen, ob diese entfernt werden können.

Der Ortsbeirat bittet dringend darum, das marode Fenster in der Trauerhalle auszutauschen, da es auch in die Halle reinregnet und damit ein größerer Schaden verhindert werden kann.

Insgesamt hat sich die Pflege des Friedhofs verbessert.

Alle Friedhofsflächen sollten spätestens im Jahr vor der Nutzung eingeebnet und gleichmäßig eingesät sein, um einheitliche Grasnarben zu erhalten. Das würde auch Mäharbeiten erleichtern. Auch manche Lücken zwischen den Gräbern könnten besser gepflegt sein. Das würde das Friedhofsbild deutlich verbessern.



Weitere Anregungen wären eine zusätzliche Gelbe Tonne für den Plastikmüll, die Gitterboxen nur noch für Grünabfälle zu nutzen und dafür noch eine kleine Restmülltonne hinzuzustellen. Außerdem sollten die Kleincontainer so platziert werden, dass die Wege nicht so zerfahren werden.

Auch sollte über die Anschaffung solcher Wagen mit Pfandsystem nachgedacht werden, die für Besucher, die Gräber bepflanzen möchten, eine erhebliche Arbeitserleichterung darstellen würden.





Für die Anlage am Ehrenmal schlägt der Ortsbeirat vor, den in die Jahre gekommenen Holzzaun auf der linken und die Hecke auf der rechten Seite durch einen Doppelstabzaun (Höhe 80 cm) sowie die Büsche auf der rechten Seite durch eine Blumenbepflanzung wie auf der linken Seite zu ersetzen. Dies würde ein einheitliches Eingangsbild ergeben.

02/014 Ortsbegehung durch Lindheim, Schwerpunkt Hansenberg & Kindchesborn

Der Ortsbeirat bittet darum, die Bushaltestellen in der gleichen Farbe wie die neuen Bushaltestellen zu streichen (grau statt rot), damit diese einheitlich sind.

In der Turmgasse, Ecke Düdelsheimer Str. fehlt der Abfalleimer und die Bank, diese bitte wieder aufstellen.

Das Geländer am Aufgang Wäldesweg hat sich oben aus der Verankerung gelöst und sollte zeitnah repariert werden.



Auf dem mittlere Treppenaufgang zwischen Kindchesborn und Hansenberg wird um die Entfernung des Unkrauts gebeten.

Des Weiteren wird angeregt, den oberen Teil den jeweiligen Anwohnern zum Verkauf anzubieten sowie den unteren Teil so zu gestalten (z.B. Gestaltung einer Rampe ohne Stufen und Geländer), dass der Bauhof mit Geräten besser an die verbliebene Gemeindefläche zu gelangen, die alleinig über den Seitenweg in der Mitte des Aufgangs zu erreichen ist.

Alternativ sollte geprüft werden, ob nicht auch noch die Restfläche verkauft werden kann, da sie aktuell nicht ausreichend gepflegt wird und auch schwer zugänglich ist.



01/010 Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen.

Nächste Sitzung ist für September geplant. Im Oktober findet die nächste Müllaktion statt.

Gez. Sabine Lipp
Ortsvorsteherin

gez. Natascha Baumann
Schriftführerin